

Menschen und Worte aus der Tiefe

EINSATZ AN DER „COSTA CONCORDIA“: Tiefseetaucher erzählen



Ende Oktober veranstaltet der Bozner Tauchverein H2O eine Tagung in Bozen zur Unterwasserwelt, den Gefahren und den Herausforderungen.

SÜDTIROL. „Auf diesen Tag haben wir lange gewartet“, sagt **Thomas Tiefenbrunner** vom Bozner Tauchverein H2O. **Leonardo D’Imporzano**, freischaffender Journalist, **Fabio Vitale**, Historiker der Entwicklung des Tauchens, und **Giampaolo Trucco**, verantwortlicher Offizier der Spezialeinheit der Taucher und Kampfschwimmer der italienischen Kriegsmarine, sind die Referenten der Tagung zum Tief-

seetauchen Ende Oktober in Bozen. „Die hochkarätigen Referenten lassen uns einige bekannte Ereignisse und Einsätze aus ihrem Blickwinkel nochmals miterleben: die Einsätze an der Costa Concordia und dem Pylonturm am Hafen von Genua, die Tragödie um Lampedusa und die verschiedenen Aktivitäten beim Minenentschärfen oder den Bonifizierungen entlang der Küsten oder in den Se-

en Italiens“, sagt Tiefenbrunner, der die Tagung moderiert. Die Experten werden den Teilnehmern ein Gesamtbild, aber auch Einblicke und ihre Erfahrungen dieser besonderen Welt der Tiefseetaucher vorbringen. Dies beginnt beim Auswahlverfahren, der Ausbildung bis hin zur den täglichen Tätigkeiten dieser Spezialeinheit, welche seit über 166 Jahren im Dienste des Staates steht.